



Historischer Verein für den Chiemgau zu Traunstein e.V.

Geschäftsstelle: Stadtplatz 2-3 - 83278 Traunstein
Vorsitzender: Hans Helmberger - Axtdorfer Feld 37 - 83278 Traunstein - Tel. 0861/5287
Internet: www.chiemgaumuseum.de - e-Mail: helmberger@chiemgaumuseum.de

Rundschreiben - 06. Juli 2021

Max-Fürst-Preisverleihung am Mittwoch, den 04. August 2021

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

nach längerem Bemühen ist es uns gelungen, die Verleihung des Max-Fürst-Preises an unseren Traunsteiner Ehrenbürger, Altoberbürgermeister und unser Ehrenmitglied Fritz Stahl durchzuführen. Die Feier findet statt am

Mittwoch, den 04. August 2021, um 18.30 Uhr

im Kulturforum Klosterkirche. Die Laudatio hält Prof. Dr. Manfred Tremel, Vorsitzender des Gesamtverbandes der Bayerischen Geschichtsvereine. Dazu sind Sie als Mitglied sehr herzlich eingeladen. Die Feier wird umrahmt von einer Musikgruppe der Städtischen Musikschule Traunstein unter Leitung von Heinrich Albrecht.

Finanziell unterstützt wird dieser Preis wie immer von der Adelholzener Alpenquellen GmbH, die uns auch sonst unterstützt, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Gleichzeitig werden die Max-Fürst-Jugendpreise vergeben, für die Landrat Siegfried Walch dankenswerterweise finanzielle Unterstützung leistet. Ausgezeichnet werden dabei Gruppen- und Einzelpreise für Arbeiten von Schülerinnen und Schulen an weiterführenden Schulen des Landkreises, die sich mit der Historie unserer Heimat in unterschiedlicher Form befassen.

Wir haben uns für die Klosterkirche entschlossen, da wir zum einen diese neue Traunsteiner Kultureinrichtung mit einer eigenen Veranstaltung kennenlernen wollen, zum anderen können wir trotz der voraussichtlich auch dann noch notwendigen pandemiebedingten Einschränkungen wie Abstand halten und Mund-/Nasenschutz doch mehr Besucher einlassen. Als gemein-



nütziger Verein dürfen wir nach einer Entscheidung von Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer diesen "Kulturtempel" kostenlos benützen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir genaue "Buchführung" über unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen müssen. Deshalb ist schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich, am besten per Mail an

helmberger@chiemgaumuseum.de, oder auch schriftlich an meine oben stehende Adresse.

Da nicht alle Mitglieder über eine E-Mail-Adresse verfügen, wollen wir auch diese berücksichtigen, so dass die

Anmeldungen erst ab Montag, den 12. Juli entgegen genommen werden können. Bekanntlich dauert der Versand mit der Post normalerweise zwei Tage, ebenso lang sind die schriftlichen Rückmeldungen unterwegs, so dass wir hoffentlich allen die gleiche Möglichkeit zur Anmeldung bieten können – ganz egal, ob sie über E-Mail-An-

schluss verfügen oder nicht. Damit wir planen können, ist Anmeldeschluss am Freitag, den 23. Juli.

Im Anschluss an die Feier laden wir zu einem kleinen Empfang, der allerdings pandemiebedingt entsprechend kleiner ausfallen wird.

Götterdämmerung II: Bayerische Landesausstellung in Regensburg eröffnet

Mit dem Ende der Wittelsbacher-Herrschaft in Bayern befasst sich seit dem 23. Juni die Bayerische Landesausstellung im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Dabei geht es um den allmählichen Niedergang und dann das doch sehr plötzliche Ende des Königreichs Bayern, wobei die Schau die Zeit vom Tod König Ludwigs II. im Jahr 1886 bis zum Tod des letzten bayerischen Königs Ludwig III. im Jahr 1921 umfasst.

Jedes der rund 140 Exponate erzählt seine Geschichte und behauptet seinen Platz in der Erzählung vom Umbruch um 1900. Von der Totenmaske König Ludwigs II. bis zu den Kostümen der Geistlichkeit, die König Ludwig III. und seine Frau 1921 zu Grabe trugen, reicht

die Schau. Dazwischen begegnet der Besucher neuen Göttern aus Wissenschaft und Technik, starken Frauen, die eigene Wege gehen, und vom Zeitgeschehen oft überforderten Monarchen. Kaiserin Elisabeth von Österreich, der bayerische König Ludwig III., Kaiser Wilhelm II. und das russische Zarenpaar – sie alle kämpfen um ihren Platz in einer schnell sich verändernden Welt. Am Ende entscheiden Weltkrieg und Revolution über ihr Schicksal.

Die Bayerische Landesausstellung ist bis 16. Januar 2022 geöffnet. Weitere Informationen wie die pandemiebedingten Einschränkungen, Anmeldung und Führungen erhalten Sie im Internet unter www.hdbg.de.



Das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg, in dem die Bayerische Landesausstellung "Götterdämmerung II - Die letzten Monarchen" bis 16. Januar 2022 stattfindet.